

Größter von Schülern selbst organisierter Kongress startet morgen in Nürnberg: basis'05

10.03.2005: Von Freitag bis Sonntag findet in Nürnberg in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität am Dutzendteich und in der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg-Langwasser der größte von Schülern selbst organisierte Schülerkongress Europas statt.

Von Freitag bis Sonntag findet in Nürnberg in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität am Dutzendteich und in der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg-Langwasser der größte von Schülern selbst organisierte Schülerkongress Europas statt. 786 Schülerinnen und Schüler aller Schularten werden über Bildungspolitik diskutieren, sich über die SMV-Arbeit auszutauschen und zu zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler Bayerns etwas bewegen können. "Ziel des Kongresses ist es, klar zu machen, dass wir Schüler eine laute Stimme haben und, dass diese auch gehört werden muss.", so Anna Metzker, Pressesprecherin der Landesschülervertretung Bayern (LSV).

Auf basis'05 werden sich Schülerinnen und Schüler in Arbeitskreisen fortbilden und in Diskussionsforen mit Wissenschaftlern, Politikern und Experten aus der Praxis über Schule, Unterricht und Schulsystem diskutieren, um eigene Ideen zu entwickeln, wie Schule anders laufen könnte. Hierzu Anna Metzker: "Schüler wissen am besten, wie Schule anders gehen kann - schließlich gehen sie jeden Tag hin."

"Wir werden unsere auf dem Kongress erarbeiteten Forderungen während der Podiumsdiskussion am Sonntagmorgen direkt gegenüber den Entscheidungsträgern artikulieren. Wir wollen, dass unsere Meinung ernst genommen wird.", führte Anna Metzker weiter aus. Ihr Kommen zum Kongress haben unter anderem der bildungspolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion Siegfried Schneider, der Bundestagsabgeordnete Florian Pronold (SPD), die Vorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen Margarete Bause und der Staatssekretär im Kultusministerium Karl Freller zugesagt.

"Nicht nur die internationalen Vergleichsstudien haben gezeigt, dass im bayerischen Schulsystem einiges schief läuft; jede Unterrichtsstunde führt uns

Schülern vor Augen: Schule muss anders gehen.", so Anna Metzker abschließend.